

Schönstatt – Paraguay, 12. April 2015

An die internationale
Schönstatt-Familienbewegung



„Liebe ist unsere Mission – Die Familie ganz lebendig“ Welttreffen der Familien in Philadelphia 2015

Liebe Schönstatt-Familien,

„Dein Bündnis – unsere Mission“ – so war es im großen Jubiläumsjahr 2014 auf der ganzen Welt zu hören und P. Heinrich Walter, der Vorsitzende des Generalpräsidiums, sprach bei den Gedenkfeiern davon, dass wir **eine missionarische Entscheidung treffen**.

Auch das Welttreffen der Familien (WMOF – World Meeting of Families), zu dem der Heilige Vater in diesem Jahr nach Philadelphia /USA einlädt, spricht von der Mission – der Mission der Liebe.

Als Schönstatt-Familienbewegung sind wir eingeladen, an diesem bedeutenden Treffen teilzunehmen. Die Familie als Kernzelle unserer Gesellschaft, als „erste Schule der Menschlichkeit“ ist in unseren Tagen so gefährdet wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit. Von daher ist ein internationales Treffen von christlichen Familien ein großes Zeichen der Hoffnung für alle, denen die Familie am Herzen liegt. Die Schönstattbewegung wird von der Kirche wahrgenommen als eine Bewegung, die sich besonders für Ehe und Familie einsetzt. Deshalb ist es wichtig, dass wir bei dem WMOF anwesend und sichtbar sind.

Als Mitglieder der Schönstatt-Familienbewegung haben wir eine Mission.

Unsere Mission ist das Liebesbündnis mit der Dreimal Wunderbaren Mutter und Königin von Schönstatt, wie es in unserem Hausheiligtum zur lebendigen Erfahrung wird.

Bei der Aussendungsfeier der Familienbewegung am 19. Oktober 2014 haben wir ein Netz der Hausheiligtümer geknüpft. Dies bringt eine Wirklichkeit zum Ausdruck, die für alle Familien der Bewegung zu einer großen Quelle der Kraft geworden ist.

So laden wir alle ein, von ihrem Hausheiligtum aus das Welttreffen der Familien durch Gebet und Beiträge zum Gnadenkapitel zu unterstützen.

Das Gebet zur Vorbereitung des Treffens finden Sie auf der Homepage des WMOF¹. Alle Schönstatt-Familien, die nach Philadelphia pilgern, sollen getragen werden durch das internationale Netz der Hausheiligtümer.

Bei dem Kongress in Philadelphia wird die Schönstatt-Familienbewegung im Kongresszentrum mit 2 Ständen präsent sein: mit dem Hausheiligtum und einigen Projekten aus dem Bündniszelt Familie. Um diese Stände zu finanzieren, bitten wir auch um finanzielle Unterstützung.

An alle Teilnehmer der Schönstattbewegung am Welttreffen der Familien:

Die Koordination der Aktivitäten von der Schönstattbewegung übernehmen

Pater Marcelo Aravena fr.marcelo@schoenstatt.us / Austin und
Sr. Marie Day XXX@XXX.us / Milwaukee.

Hier geht es in erster Linie um die Vernetzung der Teilnehmer und den Messestand im Kongresszentrum. Wir halten es für sehr wichtig, dass sich die Teilnehmer aus der Schönstattbewegung untereinander kennen und miteinander in Kontakt kommen.

Vernetzung

Wir laden dazu ein, dass sich alle Teilnehmer miteinander verbinden.

Wir bitten alle Teilnehmer, an (Pater Marcelo) eine e-mail zu schicken. Es wird dann eine Liste der Teilnehmer erstellt, die wiederum an alle Teilnehmer verschickt wird. Es ist geplant, dass über einen Newsletter vor der Veranstaltung interessante Informationen an alle verschickt werden, die sich bei den Koordinatoren gemeldet haben.

Messestand

Wie bereits oben erwähnt, wird es während des Kongresses zwei Messestände von der Schönstatt-Familienbewegung geben. Dort werden die Erfahrung mit dem Hausheiligtum und einige Projekte vorgestellt. Es reicht aber nicht, eine „Ausstellung“ zu machen, sondern der Stand lebt von den Menschen, die dort sind, Schönstatt vertreten und mit Besuchern ins Gespräch kommen. Daher die herzliche Einladung an alle Teilnehmer, für einige Zeit am Stand einen Dienst zu übernehmen. Die Einteilung geschieht über das Koordinationsteam.

Beten wir gemeinsam:

**„Im Nazareth für heimatlose Zeiten
will den Familien Gott Heil bereiten
und gnädig Werktagsheiligkeit verleihn
wo Menschen sich dem Schönstattwerke weihn.“**

In der Vorfreude auf Philadelphia grüßen herzlich aus Schönstatt u. Paraguay,

Marité & Ramón Marini (für den Schönstatt-Familienbund)

Elisabeth & Bernhard Neiser (für das Institut der Schönstattfamilien)

¹ <http://www.worldmeeting2015.org/about-the-event/prayer/>